

bedenklichen Auslassungen sehr verdächtig scheint; So siehet man sich bewogen, diesen Kerl, welcher 50 Jahr alt, mittler Grösse, mehr hager als untersetzt, länglich blaffen Gesichts, schwarzen Barths, gut deutsch spricht, die Haare, welche schwarzbraun, abgestutzt in einem messingnenen Kamme trägt, und in einem alten blauen Rocke und alten Schaafspelze, leinwandnen Hosen, natürlich braunwollenen Strümpfen, Schuhen mit kleinen messingnen Schnallen, und blautuchnen Mäzel mit schwarzen Aufschlage, anher gehet, dem Publico hiemit bekannt zu machen. Budisfin aufn Decanat, den 19. Decbr. 1792.

Domstifis Canzley daselbst.

Zum dritten Aufgebots- und Subhastationstermine wegen der Daniel Schönfeldschen Windmühle und darzu gehörigen 4 Schfl. Feld, worauf zusammen 110 Thlr. licitiret worden, haben hiesige Gerichten den Zwen und Zwanzigsten Januar dieses 1793sten Jahres anberaumat, welches so wie dieses, daß das bey beregter Windmühle gelegene ganz neu aufgebaute, der Guthsherrschaft zuständige Wohnhaus, dem Ersteher der Windmühle unter annehmlichen Kaufsbedingungen eigenthümlich überlassen werden dürfte, hiermit zu öffentlicher Erfahrung gebracht wird. Moholz, am 3. Jan. 1793.

Zochadel. von Schweinitzische Gerichten alda.

Auf dem Gräflich Einsiedelischen Rutterguth Diehsa, werden heuer Kälber von der Frießländschen mit wirklichen Schweizer-Dchsen verbesserten Kuhzucht, zu haben seyn. Das Stück von dreywöchentlichem Alter dürfte 4 bis 5 Thlr. im Preise kommen. Die Bestellungen deshalb wünscht man baldig bey Endesbenanntem zu machen.

K. T. L. Ohnesorge, Gräfl. Einsiedelscher Verwalter daselbst.

In Großradisch stehet das sogenannte Güntherische Bauerguth aus freyer Hand zu verkaufen. Es bestehet aus zwey Malter urbares Feld, zwey gute Wiesen, schönen Grasegarten, woselbst verschiedene Obstbäume befindlich sind. Kauflustige können ein mehreres bey dem dasigen Richter Birnbaum zur Nachricht erhalten.

Des von der Kurfürstl. Sächs. wohlöbl. Zucht- und Arbeitshaus-Lotterie-Hauptexpedition, erhaltenen Auftrags zu Folge, zeige ich hierdurch einen meiner Sub-Collecteurs, Namens Johann Schneider, Einwohner in Oberförstigen bey Bauzen, an, welcher in Bezahlung der Einlage-Gelder, die schuldige Ordnung nicht beobachtet, sondern Rest verblieben, und die ausgefallenen Gewinne an sich behalten, die Gewinner hingegen an mich gewiesen hat; Um nun andere für Nachtheil und Schaden zu sichern, so will jeden Herrn Haupt- und Sub-Collecteur schuldigstermaassen hierdurch gewarnt haben, sich mit obgenannten Schneider in keine Lotterie-Geschäfte einzulassen. Von den zur 23sten Dresdner Lotterie erster Classe gehaltenen Loosen, hat er 2 Viertel No. 4625 und 4688 entweder verlohren, oder ohne Zahlung der Renovation weggegeben, ohne zu wissen an wen, daß nun hierauf kein Gewinn zu bekommen ist, wird zugleich angezeigt. Bauzen, den 3. Jan. 1793.

Johann Gottfried Pötschke.

Das Gottfried Schneiderische Erbbegräbniß auf hiesigem Taucherkirchhofe ist zu verkaufen; der Platz ist 12 Ellen lang und 6 Ellen breit. Die Bedingungen erfährt man bey dem Hrn. Oberamtsadvocat D. Acoluth, auf der Korngasse in No. 263.

Bei dem Buchhändler Arnold auf der Reichengasse ist zu haben: Entwurf zu einem Gesundheits-Katechismus, für die Kirchen und Schulen der Grafschaft Schaumburg-Lippe entworfen, 8. Bückeburg, 2 gl. Neuer Volkskalender, oder Beyträge zur nützlichen und lehrreichen Unterhaltung für allerley Leser, zunächst für den Bürger und Landmann, 1. Band, mit Howards Bildniß, 8. Hannover 1793, 10 gl. Ueber den verstorbenen R. C. Consistorialrath und ersten Hofprediger D. Joh. Benjam. Koppe, ein biographisches Fragment, gr. 8. Hannov. 1791, 5 gl. Husnagels Predigtentwürfe über die Sonntagsevangelien, 1. Hälfte, gr. 8. Frankfurt 1793, 20 gl. Pfaffengalanterien, 8. 1792, 1 Thlr. 8 gl. Auch sind noch verschiedene Sorten Neujahrswünsche und Schriften für junge Leute und Kinder zu haben.

Es ist am vergangenen Montage auf dem Wege von hier bis Burkau eine Herpeitsche verloren gegangen. Wenn sie der ehrliche Finder auf der Schule allhier abgiebt, erhält er ein gutes Douceur.